

Informationen

Zum Thema

Der Klimawandel ist längst bei uns angekommen und der vom Menschen verursachte Anteil daran - insbesondere im Ballungsraum- wird kaum noch bestritten. Klimaschutz geht daher in zwei Richtungen. Erstens sind die Anstrengungen zur Begrenzung des Klimawandels weiter voranzutreiben und zweitens müssen wir uns auch mit unserer gebauten Umwelt auf sich ändernde Rahmenbedingungen einstellen. Schon jetzt nehmen Starkregenereignisse nachweislich zu und stellen neue Herausforderungen an Entwässerungssysteme. Zu erwarten sind auch Zunahmen der Extrema bei Wind und sommerlichen Hitzeperioden, denen unsere Gebäude standhalten und Rechnung tragen müssen. Im Rahmen des Masterplan „100 % Klimaschutz“ tritt Frankfurt am Main als Modellregion auf. Im Kongress „Klimaschutz im Ballungsraum“ wollen wir aktuelle Entwicklungen aufzeigen und notwendige Perspektiven mit den TeilnehmerInnen diskutieren.

Anerkennung als Fortbildung

Der Kongress Klimaschutz im Ballungsraum wird von der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen und von der Ingenieurkammer Hessen mit 8 Fortbildungspunkten/Unterrichtseinheiten anerkannt. Eine Teilnahmebestätigung wird am Ende der Veranstaltung ausgehändigt.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 90 €, für Mitglieder unserer Kooperationspartner 60 € und schließt Mittagsimbiss, Getränke und Kongressunterlagen ein. Studierende zahlen einen Unkostenbeitrag von 30 €.

Verbindliche Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 22. Februar 2016 unter <http://www.frankfurt-university.de/kongress-umweltschutz> an. Mit dem Zahlungseingang wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Empfänger: Frankfurt University of Applied Sciences
Kontonummer: 1006485
BLZ: 500 500 00
bei Landesbank Hessen-Thüringen (HELABA)
IBAN: DE10500500000001006485
BIC: HELADEFXXX (Frankfurt am Main)
Verwendungszweck: 9 1020 005, Name, Vorname,
Kongress Umweltschutz

Bei Stornierung der Anmeldung bis 22. Februar 2016 entstehen keine Kosten. Bei Nichteinhaltung der Stornierungsfrist müssen wir 50% der Gebühr berechnen.

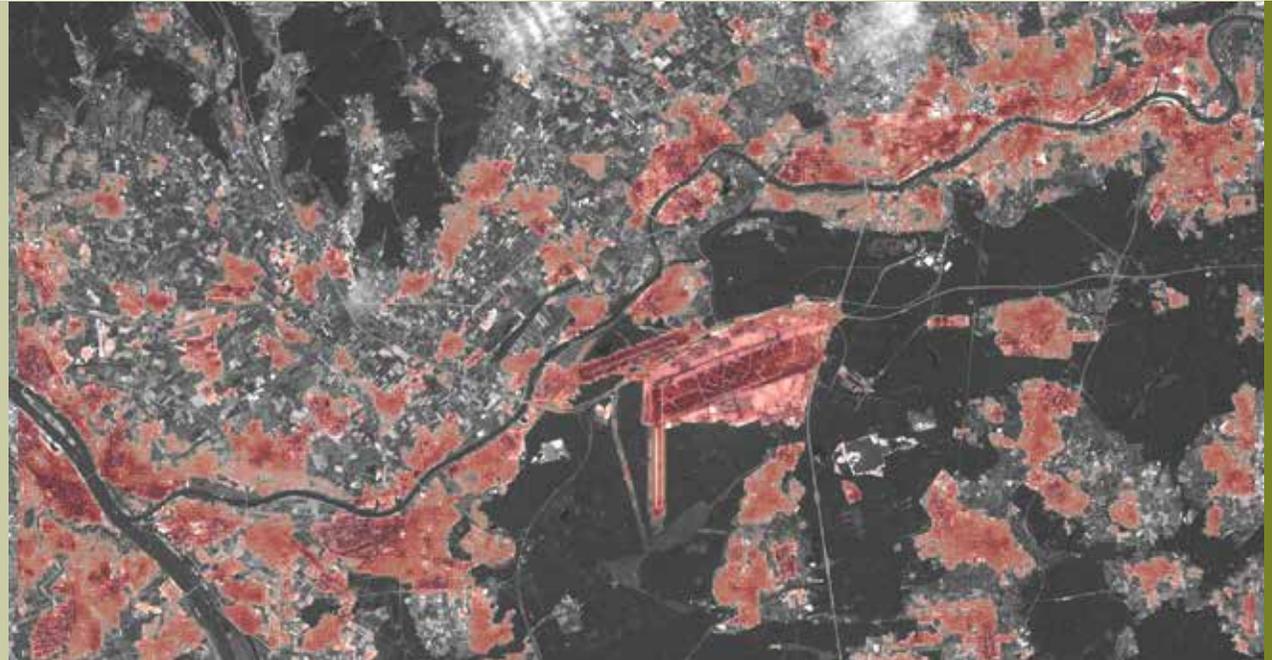
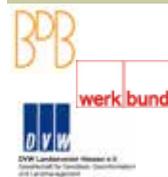


Foto: Prof. Dr. Angar Greiwe, Labor für Photogrammetrie und Fernerkundung

Darstellung der Oberflächentemperaturen im Rhein-Main-Gebiet

Wir bedanken uns bei der Initiative „Forschung für die Praxis“ der hessischen Fachhochschulen für die finanzielle Unterstützung.



HESSEN
SCHAFFT
WISSEN
.DE



Frankfurt University of Applied Sciences

Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0)69 15 33-0, Fax +49 (0)69 15 33-24 00

www.frankfurt-university.de

Kongress

Klimaschutz im Ballungsraum

Montag, 29. Februar 2016, 9.45 Uhr

FFin Frankfurter
Forschungsinstitut
für Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik

Wissen durch Praxis stärkt

Termin

Montag, 29. Februar 2016, 9.45 - 17.15 Uhr
im Anschluss: Verleihung des Hochschulpreises:
GREEN CAMPUS AWARD 2016
des Umweltamts der Stadt Frankfurt und der FRA-UAS

Ort

Frankfurt University of Applied Sciences
Gebäude 1, Raum 601
Campus Nibelungenplatz
60318 Frankfurt am Main

Kontakt

Dr. Ulrike Reichhardt
Tel. +49 (0)69 1533-3617
ulrike.reichhardt@fb1.fra-uas.de
www.ffin.eu

Anfahrt
www.frankfurt-university.de/lageplan

Programm

9.15 Uhr | Anmeldung und Begrüßungsgetränk

9.45 Uhr | Begrüßung

Prof. Dr. Martina Klärle, Direktorin des FFin
Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich, Präsident der Frankfurt UAS

10.00 Uhr | Herausforderungen des Klimawandels und die Verantwortung der Städte

Prof. Dr. Mojib Latif, Ozeanzirkulation und Klimadynamik,
GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel und
Universität Kiel
Preisträger des deutschen Umweltpreis 2015

10.45 Uhr | Die elektrische Stadt - Visionen und Ziele einer nachhaltigen Stadtentwicklung

Prof. Dr. Dr. e.h. Dr. h.c. Werner Sobek, Werner Sobek Group
GmbH, Preisträger des Fritz-Leonhardt-Preises 2015

11.30 Uhr | Pause

11.45 Uhr | Masterplan 100% Klimaschutz in Frankfurt

Wiebke Fiebig, Referatsleiterin des Energiereferats der
Stadt Frankfurt

12.30 Uhr | Vorstellung der Forschungsexpertise der
Institutsmitglieder und Einführung in die Posterausstellung
Dr. Ulrike Reichhardt, FFin

12.45 Uhr | Mittagspause/ Posterausstellung

13.30 Uhr | Themenblock Stadtklima und Recht

Moderation: Prof. Dr. Hans Jürgen Schmitz, FFin

Grün in der Stadt - Betrachtungen aus der Perspektive der
Immobilienbewertung und des Baurechts
Prof. Dr. Fabian Thiel, FFin

Das (Mikro-)Klima im städtischen Raum

Prof. Dr. Heide Schuster, FFin

Energetische Quartiersversorgung im Bestand

Prof. Joost Hartwig, FFin

Beiträge der Geoinformatik zum Klimaschutz

Philipp Winkemann MSc (GIS), FFin

Umweltschutz in der Bauleitplanung

Dr. Stefan Pützenbacher, FFin

Programm

15.15 Uhr | Pause

15.30 Uhr | Themenblock: Infrastruktur, Anlagen, Gebäude
Moderation: Prof. Dr. Petra Rucker-Gramm, FFin

Dienstleistungen der Elektromobilität - Multimodale Konzepte
zur Erhöhung der Nutzerakzeptanz
M. Eng. Antje Quitta, FFin

Akustische Beruhigung der Stadt

Prof. Dr. Holger Techen, FFin

Energieaktive Oberflächen - Mehrwert Ballungsraum

Prof. Claudia Lüling, FFin

Nutzung von Kleinwindrädern im Ballungsraum am Beispiel
des Forschungsprojekts WINDArea

Prof. Dr. Martina Klärle, FFin

Aktuelle Entwicklung des Wasserbedarfs im Rhein-Main-Raum

Prof. Dr. Ulrich Roth, FFin

17.15 Uhr | Veranstaltungsende

im Anschluss:

Wir laden Sie herzlich ein, der Preisverleihung des studentischen Wettbewerbs GREEN CAMPUS AWARD 2016 beizuwohnen.

Preisverleihung:

Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich, Präsident der Frankfurt University of Applied Sciences
Stadträtin Rosemarie Heilig, Dezernat Umwelt und Gesundheit der Stadt Frankfurt

Laudatoren:

Dr. Thomas Hartmanshenn, Abteilungsleiter Umweltvorsorge des Umweltamts der Stadt Frankfurt
Prof. Jean Heemskerck, FRA-UAS

Wir danken den Stiftern des Preises:

